

A13 – Intravenöse Injektion in V. jugularis (Rind)



Anwendung

Die intravenöse Injektion wird zur Eingabe von Medikamenten genutzt, welche für die intravenöse Applikation zugelassen sind.

Arbeitshinweise (am Modell)






Vor der Applikation den Stopfen vom transparenten Schlauch nehmen, damit es innerhalb des Modells zum Druckausgleich kommen kann. Bitte nicht die komplette berechnete Menge applizieren, da sich ansonste die Blutkonsistenz im Modell zum negativen verändert.

Übersicht Materialien



- Hautdesinfektionsmittel
- Tupfer
- Kanülen (rosa)
- Einmalspritze
- Zu injizierendes Medikament
- + Abwurfbehälter

Schritte

Nr.	Bild	Beschreibung
1		<ul style="list-style-type: none">• Um die Spritze später griffbereit zu haben wird zunächst das Medikament aufgezogen• In unserem Beispiel geben wir Meloxicam, ein NSAID, welches intravenös appliziert werden kann: Die Dosierung beträgt 0,5mg/kg Körpergewicht Wir gehen von einem Körpergewicht von 600kg aus Wieviele ml Meloxicam werden injiziert?
2		<ul style="list-style-type: none">• Entsprechende Spritzengröße wählen und aus der Verpackung nehmen• Dazu werden die Plastikflaschen auseinandergezogen bis das hintere Ende der Spritze sichtbar ist
3		<ul style="list-style-type: none">• Einmalspritze auf Entnahmekanüle der Medikamentenflasche stecken/schrauben
4		<ul style="list-style-type: none">• Medikamentflasche mit Spritze auf den Kopf stellen• Entsprechende Menge an Medikament aufziehen
5		<ul style="list-style-type: none">• Spritze mit aufgezogenem Injektionsmittel aus der Flasche ziehen• Spritze nach oben halten und mit dem Finger mehrmals gegen die Spritze schnippen• in die Spritze eventuell aufgesogene Luft steigt dadurch nach oben

6



- Angesammelte Luft soweit aus der Spritze drücken bis der Konus komplett mit der zu injizierenden Flüssigkeit gefüllt ist

7



- Am lebenden Tier wird die V.jugularis zunächst angestaut um die korrekte Injektionsstelle zu finden
- Dazu kann entweder eine Staukette genutzt werden oder die V.jugularis wird mit einer Faust in der Drosselrinne abgedrückt bis sie rostral der Faust sichtbar hervortritt

8



- Zunächst wird die optimale Injektionsstelle aufgesucht. Diese sollte zentral der Drosselrinne und mittig auf der V.jugularis liegen

9



- Die Injektionsstelle wird mit Hautdesinfektionsmittel besprüht und mit einem sauberen Tupfer abgewischt
- Dieser Vorgang wird nochmals wiederholt. Dazu unbedingt einen neuen Tupfer verwenden

10



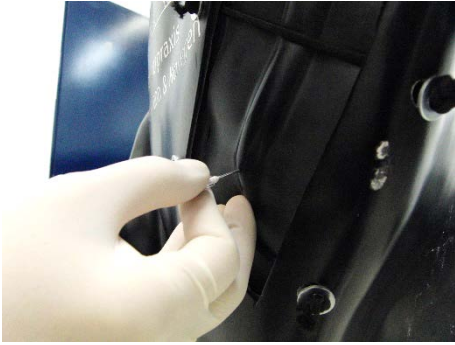
- Die Kanüle am Konus aus der Kappe ziehen

11



- Die Kanülenspitze mit der geschliffenen Seite nach oben auf der Injektionsstelle platzieren
- Kanüle nahezu senkrecht in die V.jugularis einstechen und vorschieben bis Blut aus dem Konus tritt

12



- Tritt kein Blut aus, muss die Position der Nadel geändert werden
- dazu die Nadel bis kurz unter die Haut zurück ziehen und mit verändertem Einstichwinkel erneut vorschieben. Vorgang evtl. wiederholen (siehe Anhang)

13



- Sobald Blut aus dem Konus tritt, die Kanüle senkrecht, in Richtung des Kopfes weiter schieben
- So wird verhindert, dass man die Vene komplett durchsticht

14



- Die vorbereitete Spritze nehmen und auf den Konus stecken
- Dabei wird der Konus mit einer Hand fest fixiert um eine Positionsänderung in der V.jugularis zu verhindern

15



- Sitzt die Spritze fest auf dem Konus, etwas Blut aspirieren: d.h. den Kolben soweit zurück ziehen bis Blut in den Konus eintritt
- Dadurch wird überprüft, ob die Spritze noch korrekt in der Vene sitzt und eine paravenöse Injektion vermieden

16



- Sitz die Spritze korrekt, kann das Medikament langsam injiziert werden
- Bei größeren Injektionsmengen empfiehlt es sich, zwischenzeitlich den korrektem Sitz der Kanüle durch erneutes Aspirieren von Blut zu überprüfen

17



- Nach vollständiger Injektion die Spritze samt Kanüle aus der Vene ziehen
- Der Venenstau wird aufgehoben
- Die Injektionsstelle wird dabei sofort mit einem Tupfer abgedrückt um einen eventuellen Blutfluss zu stoppen

18



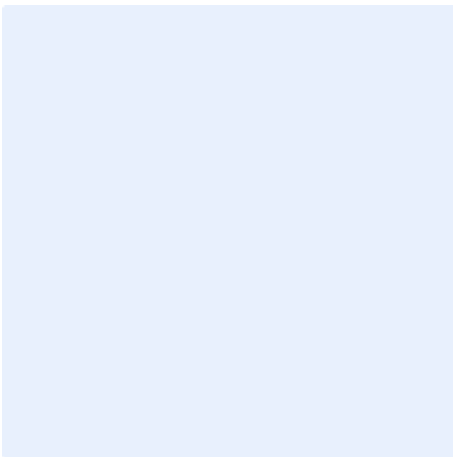
- Blutet die Injektionsstelle nicht mehr nach, kann der Tupfer entfernt werden
- Die Vene wird auf mögliche Schwellungen untersucht

19



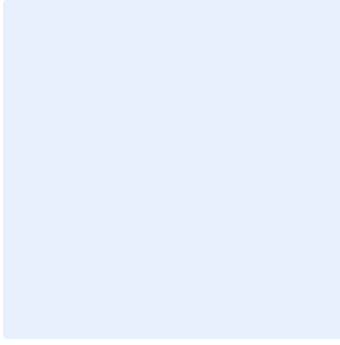
- Die Kanüle von der Spritze ziehen und im Kanülenabwurf entsorgen

20



Im Anschluss wird der Abgabe- und Anwendungsbeleg ausgefüllt.

Lehr-Video



Zu dieser Station existiert leider noch kein Lehrvideo. Wir arbeiten daran.

Instandhaltung der Station

Nach Beendigung der Übung bitte alle Materialien in der Kiste verstauen bzw. Einwegartikel entsorgen. Kanülen kommen in den bereitgestellten Kanülenabwurf.

Der Nächste freut sich, Vielen Dank!

Impressum

Spezies **Rind**

Kompetenzstufe **Allgemein**

Letzte Aktualisierung **24-Oct-2017**

Kontakt **vet-skills-net@fu-berlin.de**

Ansprechpartner **Dr. Laura Schüller**

Haftungsausschluss

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier bereitgestellten Informationen und/oder Meinungen wird nicht gewährleistet und garantiert nicht die Erzielung besonderer Ergebnisse.

Es ist möglich, dass die hier dargestellten Prozesse und Hinweise nicht bei jedem Tier, auf jedem Betrieb und in jeder Situation gleichermaßen geeignet sind.

Die Autoren übernehmen keinerlei Haftung für mögliche Verluste oder Schäden, die als Folge der Nutzung und Anwendung dieser SOP, direkt oder indirekt durch die hier bereitgestellten Informationen entstehen.

Diese SOP dient dazu, die Ausführung des hier beschriebenen Prozesses zu verbessern und wurde von den Autoren nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Das Copyright dieser SOP liegt beim Veterinary Skills Net der Freien Universität Berlin. Eine Vervielfältigung dieser SOP, auch in Teilen, bedarf der schriftlichen Genehmigung des Veterinary Skills Net, Freie Universität Berlin.

Veterinary Skills Net, Fachbereich Veterinärmedizin, Königsweg 65, 14163 Berlin